



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910**

234 (24.5.1910) Abendblattt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-141769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-141769)









Selbsthilfebestrebungen in der Privatbeamten-Bewegung.

Auf dem Gebiete der Selbsthilfe, namentlich hinsichtlich einer Sicherstellung der Zukunft von Privatangestellten...

Der Verein erreichte den Mitgliederzugang von insgesamt 3706 Personen. Am Schlusse des Jahres 1909 bestanden 188 Zweigvereine und 237 Verwaltungsruppen.

An der Pensionskasse belief sich der Zugang in 1909 auf brutto 2122 Versicherungen mit 962 1/2 Anteilen.

Die Begrüßungskasse erzielte im Jahre 1909 einen Zugang von 383 Versicherungen mit M. 326 200.

Nach dem Rechnungsschlusse der Krankenkasse betrug im Jahre 1909 die Zahl der Mitglieder 3282.

Die Geschäftsgewinne betrugen im Jahre 1909 beim Verein M. 32 781,30, bei der Pensionskasse M. 263 532,71.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

An Unterstützungen wurden 1909 vom Verein verausgabt einschließlich der Kosten für Rechtschutz und der Abschreibungen...

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Das Vermögen der Pensionskasse betrug Ende 1909 Mark 11 065 550,51, das der Pensionskasse M. 1 133 515,33.

Volkswirtschaft.

Schiff- und Bahnenbau A.G. Mannheim.

In der heutigen General-Versammlung der Gesellschaft waren 905 Aktien durch 11 Aktionäre vertreten.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

Die veröffentlichen im Interentell vorliegenden Nummer eine Zeichnungs-Einladung auf die 4prozentige Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910 im Gesamtbetrag von nom. M. 33 300 000.

19286) einen Reingewinn von M. 850 544 (M. 818 836), woraus, wie bereits gemeldet, wieder 15 Prozent Dividende verteilt und M. 220 514 (M. 221 789) vorgetragen werden sollen.

Konkurse in Baden.

Farzheim. Maschinenfabrik B. Kraus. A.Z. 90. Juni. P.T. Termin 2. Juli.

Bei der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim wurden angemeldet im Monat April 1910 auf Unfall- 451 (und zwar auf Einzel-Unfall 414 und auf Kollektiv-Unfall 37), auf Haftpflicht- 728, auf Glas- 282 und auf Einbruchdiebstahl-Versicherung 60 Schäden.

Kotierungen der Städteanleihen. Die Vorstandschaft der Münchener Börse gibt auf Grund einstimmigen Sitzungsbeschlusses bekannt, daß an der Münchener Börse nicht die Absicht bestehe, ähnliche Maßnahmen betreffend die Kotierungsweise der Städteanleihen, wie sie in Berlin getroffen wurden, anzuordnen, daß vielmehr die tägliche Kotierung aufrecht erhalten bleibt.

Chemische Fabrik Öhningen a. Rh. Wie von zuverlässiger Seite verlautet, hat die Gesellschaft in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres 1909/10 einen erheblichen höheren Gewinn erzielt als in derselben Zeit des Vorjahres.

Zahlungsschwierigkeiten der Deutscher Motorflug-Gesellschaft. Die „Deutscher Motorflug-Gesellschaft“, die zum Vertrieb der durch die Gasmotorenfabrik Deutz hergestellten Motorflüge gegründet worden ist, befindet sich nach der „Voss. Zig.“ in Zahlungsschwierigkeiten.

Regreßpflicht des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat der Bonner Bank für Handel und Industrie in Konkurs, gegen den eine Regreßlage erhoben worden war, hat nach dem „Voss. Zig.“ durch Vergleich ungefähr M. 1 Million bezahlt.

Die Deutschen Linienwerke Panza in Delmenhorst nahmen M. 1 Million 1/2 Proz. zu 102 rückzahlbare hypothekarische Anleihe auf, wovon M. 600 000 an die Diskontogesellschaft begeben wurden.

Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, 24. Mai. In der am 21. Mai zu Johannesburg abgehaltenen Generalversammlung der General Mining Corporation Limited teilte der Vorsitzende mit, daß sich der Reingewinn des vergangenen Jahres auf 500 359 Pfd. Sterling belaufe.

Budapest, 24. Mai. Die ungarische Handels-Aktiengesellschaft beschloß die Erhöhung ihres Aktienkapitals um 25 Millionen auf 40 Millionen Kronen.

Köln, 24. Mai. Eine Antwerpen-Gruppe hat die Aokereien von Konakisch übernommen und will dort nach Anlegung neuer Aokereien die Kohlerzeugung in größerem Stil betreiben.

Anwendung in eine Aktiengesellschaft. Berlin, 24. Mai. Die Kaufmannsfirmen A. Händler und Sohn in Paris und Leipzig wird der „Voss. Zig.“ zufolge in eine Aktiengesellschaft mit 3 500 000 Francs umgewandelt.

London, 24. Mai. Der Markt bogte gehen weitere Beiträge der Bank von England. Trotz der hohen Wechselkurse und Goldauflaben vom Kontinent, laut „Voss. Zig.“ kaum erwartbar.

Petersburg, 24. Mai. In der Beratung der Direktoren der hiesigen Privatbank mit der Staatsbank, die sie mit den Getreidevorkäufen beschäftigt, wurde, laut „Voss. Zig.“, noch festgestellt, daß dieselben bei sämtlichen Privatbanken 87 Millionen Rubel betragen.

Der russische Getreidehandel und die Banken. Petersburg, 24. Mai. Infolge der in der letzten Zeit herrschenden Baisse in Getreidepreisen im Zusammenhang sowohl mit den Nachrichten über einen guten Saatstand als auch die bevorstehende neue Getreide-Kampagne, berate der Finanzminister eine Konferenz von Vertretern der Privatbanken und der Reichsbank zur Beratung der Frage betreffend des weiteren Verhaltens der Banken gegenüber dem Getreidehandel.

sationen der Getreide-Vorräte einen normalen und durchaus nicht ungenügenden Charakter trage. Er sehe daher bei einem weiteren Sinken der Preise kein Risiko für die Reichsbank bei Darlehensoperationen voraus.

Telegraphische Börsen-Berichte.

Frankfurt a. M., 24. Mai. Fondsbörse. In Ueber-einstimmung mit der New Yorker Börse und den Westbörsen, besonders mit dem Ansehen des Privatdiskonts in London zeigte die Spekulation bei Eröffnung reservierter Haltung, dazu kam, daß verschiedene Montanpapiere, namentlich für Expansen ungenügende Dividendenfragen verkehrte wurden.

Berlin, 24. Mai. Fondsbörse. Da die New Yorker Börse gestern einen matten Verlauf genommen hatte, wurde hier die Bewegung der wegen Ultimos bereits bestehenden Realisationslust noch erheblich verstärkt, so daß die zu den ersten Kurzen vorliegenden ziemlich erheblichen Angebote, bei der allgemeinen Zurückhaltung, nur zu niedrigeren Kurzen Aufnahme fanden.

Mannheimer Effektenbörse. Vom 24. Mai. (Offizieller Bericht.) In der heutigen Börse waren gefragt: Ludwigsbafener Aktienbrauerei-Aktien zu 24 Prozent, Waggonfabrik Henschel-Aktien zu 205 Prozent, Heidenheimer Kupfer zu 128,50 Prozent und Sauerfabrik Waggonfabrik-Aktien zu 206 Prozent, Mannheimer Gummi- und Kautschukfabrik-Aktien wurden zu 149 Prozent gehandelt.

Table with columns: Werten, Brief Geld, Brief Geld. Lists various stocks and their prices, including Bafische Bank, Gewerf. Spinnerei, and others.

Table with columns: Werten, Brief Geld, Brief Geld. Lists various stocks and their prices, including Bafische Bank, Gewerf. Spinnerei, and others.

Table with columns: Werten, Brief Geld, Brief Geld. Lists various stocks and their prices, including Bafische Bank, Gewerf. Spinnerei, and others.

Infolge Vereintigung des Bormer Brauhaus vorm. Dering in Borms, mit dem Elekantenbräu vorm. Köhl in Borms unterbleibt von heute ab die Kotierung von Dering-Aktien.

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Schlußkurse.

Wochel.

Table with columns for exchange rates and prices, including entries for London, Paris, and various commodities.

Eisenbahnpapier, A. Deutsche.

Table listing various railway stocks and their prices, such as '4% Reichsbank', '3% Reichsbank', etc.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table listing shares of industrial companies, including 'Bergwerk Aktien', 'Bau- und Bergbau Aktien', etc.

Bergwerk Aktien.

Table listing specific mining stocks and their prices.

Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten.

Table listing shares of transport companies, including 'Sächs. Staatsbahn', 'Preuss. Staatsbahn', etc.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table listing mortgage bonds and priority obligations from various banks and institutions.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table listing shares of banks and insurance companies, such as 'Bayerische Bank', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Frankfurt a. M., 24. Mai.

Summary of market news and prices for Frankfurt, including gold and silver prices.

Berliner Effektenbörse.

Table listing exchange rates and prices for Berlin, including 'Berlin, 24. Mai. (Telegraphen-Transmissionen)'.

Table listing various stocks and bonds, including 'Reichsbank', 'Kreditanstalt', etc.

Pariser Börse.

Table listing exchange rates and prices for the Paris stock market.

Londoner Effektenbörse.

Table listing exchange rates and prices for the London stock market.

Wiener Börse.

Table listing exchange rates and prices for the Vienna stock market.

Berliner Produktenbörse.

Table listing prices for various commodities like wheat, rye, and oil in Berlin.

Notice from the Mannheim market regarding the price of wheat and other goods.

Notice regarding shipping companies and routes, mentioning 'Holland-Amerikanische' and 'Südamerikanische'.

Überseeische Schiffsahrts-Telegramme.

Shipping news from Southampton, New York, and other international ports.

Canadian Pacific Railway.

News regarding the Canadian Pacific Railway, including train schedules and routes.

Telegraphische Schiffsahrts-Nachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Shipping news from the Norddeutscher Lloyd, including routes to Bremen and other ports.

Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Advertisement for Marx & Goldschmidt, Mannheim, listing various goods and services.

Table listing various goods and their prices, including different types of flour, oil, and other commodities.

Notice regarding the Mannheim market and the price of wheat, similar to the Mannheim market notice.

Kathreiners Malzkaffee wird seiner unerreichbaren Vorzüge wegen in allen Ländern getrunken. 7858

Dresdner Bank

Filiale in MANNHEIM, P 2, 12, (Planken.)

Aktienkapital und Reserven Mark 260 000 000.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Süddeutsche Disconto - Gesellschaft

Aktien-Gesellschaft.

Abteilung für Hypotheken.

Annahme von Darlehensanträgen auf Grund amtlicher und privater Schätzung.

Bureau D 3, 14. 7556

Bekanntmachung. Aufgebot von Pfandscheinen.

Es wurde der Antrag gestellt folgende Pfandscheine des Stadt. Realamt Mannheim... 23. Mai 1910.

Gras-Versteigerung.

Das Grasertragnis pro 1910 von nachbezeichneten Städt. Grundstücken... 30. Mai 1910.

Bureaux.

17,56 Hinter, 3 schöne Bureaux-Räume u. Lager-Räume etc. zu vermieten. 18402

Grasversteigerung

Samstag, 28. Mai 1910, vormittags 11 Uhr, versteigern wir auf unserem Bureau, Luisenring 49, Zimmer Nr. 2, das Grasertragnis pro 1910 von nachbezeichneten Grundstücken... 23. Mai 1910.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 25. Mai 1910, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Q 4, 5 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 50867

Freiwillige Versteigerung

Im Auftrag des Herrn Frd. Demmler hier 3 möbl. Betten, 1 Musikautomat... 24. Mai 1910.

Dalbergstr. 27

1. Et. leerer 3. Et. Lager-raum zu verm. Näh. St. 31490

Liegenschaften

In der Rheinpfalz ist ein geräumiges

Fabrikgebäude

mit 2 schönen Wohnhäusern allseitig verlaufend. In dem Objekt wurde bisher eine Zwickelfabrik betrieben. Der Ort liegt nach Fertigstellung des Rheinbafens einer großen Zukunft entgegen. Selbstverleib. erhalten Kostumt unter Nr. 31485 in der Exp. d. Bl.

Wohnungen.

N 2,2, schöne 3 Zimmerwohng. mit Zub. auf 1. Juli zu verm. Näh. 2. St. 18446

T 6,34, III. 3gr. Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör per 1. Juli zu verm. 18448

U 5,26, 3 oder 4 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. Näh. Baden. 18445

Riedrichstr. 46, 6 Zimmer, Küche, Bad, Mädchen-Zimmer, Garderobe, d. m. Näh. S. St. (18441)

Zusenfering 52, 1 Et., schöne 3-3 Zimmerwohnung, Balken und Manlarde, per 1. Juli zu vermieten. 18447

Wolffstr. 10, 5 St., große Wohng. an ruh. Pl. im 1. u. 2. St. Zedenheimerstr. 64, II. 18438

Möbl. Zimmer

C 8, 19, part. sehr schön möbl. Parterrez. auf 1. Juni zu verm. 31477

J 2,7, 4. St. (1. Et. möbl. Balkon, m. Was- b. u. u. m. 31479

L 12, 8, 1 Et., gut möbl. 3 Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 18444

M 3,9, 2. St., schön möbl. großes Zimmer ohne vis-a-vis sofort zu verm. 31493

O 6, 34, 2 Et., sein möbl. auch ein Wohnz. dazu per sofort od. später zu vermieten. (18443)

Mar Joseffstr. 28, 3. St. 116., schön möbliert. Wohn- u. Schlafz. m. Bl. per 1. Juni zu verm. 31474

Zeichnungs-Einladung

4% Deutsche Schutzgebietenanleihe von 1910

im Gesamtbetrage von nom. M. 33 300 000

aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun und Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung und Tilgung; eingeteilt in Stücke von M. 5000, M. 2000, M. 1000, M. 500 und M. 100;

Beginn der Tilgung im Jahre 1916, Gesamtkündigung bis zum Jahre 1925 ausgeschlossen

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Mai 1908, betreffend die Aenderung des Gesetzes über die Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete vom 30. März 1892, sowie des Gesetzes vom 21. März 1910, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1910, in Verbindung mit dem Gesetz vom 4. April 1908 und vom 8. Februar 1910, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats bzw. eines zweiten Nachtrages zu diesem Etat für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1909, hat der Reichskanzler zur Deckung der Bedürfnisse des ostafrikanischen Schutzgebietes, der Schutzgebiete Kamerun und Togo, sowie des südwestafrikanischen Schutzgebietes eine Anleihe von

nom. M. 33 300 000

aufgenommen. Für die Verzinsung und Tilgung der Anleihe haften jedes der an der Anleihe beteiligten Schutzgebiete als Gesamtschuldner und das Reich als Bürge. Die Anleihe ist deshalb nach § 1307 des Bürgerlichen Gesetzbuches zur Anlage von Bundesgeldern geeignet.

Die Anleihe ist zu 4% vom 1. Juli 1910 ab in halbjährigen, am 3. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Raten verzinslich. Kündigung und Auslosung sind bis 1916 ausgeschlossen; von da ab erfolgt jährliche Tilgung mit 1/2000jährig erwarteter Zinsen durch Pariauslösung oder Rückkauf nach einem vom Reichskanzler aufzustellenden Tilgungsplan. Der Reichskanzler ist ermächtigt, vom fünfzehnten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre, also von 1915 ab die Tilgung zu verstärken sowie die im Umlauf befindlichen Schuldscheine zwecks Einlösung zum Nennbetrage binnen dreimonatiger Frist zu kündigen. Den Inhabern der Schuldscheine steht ein Kündigungsrecht nicht zu.

Die Anleihe ist eingeteilt in Stücke zu M. 5000, M. 2000, M. 1000, M. 500 und M. 100. Alle auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen, insbesondere Verlosungen und Kündigungen, erfolgen rechts-wirksam durch einmalige Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Liste der gezogenen Stücke einschließlich der Restanten wird außerdem im „Berliner Börsen-Courier“, in der „Berliner Börsen-Zeitung“, in der „Frankfurter Zeitung“, in einer Hamburger und in einer Münchener Tageszeitung veröffentlicht werden.

Die Notiz der Anleihe an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg wird veranlagt werden. Von dieser Anleihe haben die Unterzeichneten einen Teilbetrag von

nom. M. 29 550 000

übernommen, der zu den nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt wird:

1. Die Zeichnung findet statt am Montag, den 30. Mai 1910

- gleichzeitig in Berlin bei der Seehandlungs-Haupt-Kasse, Deutschen Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft, dem Bankhause Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., von der Heydt & Co., der Bank für Handel und Industrie, Deutschen Bank Filiale Frankfurt, Direction der Disconto-Gesellschaft, dem Bankhause Jacob S. & Stern, der Filiale der Bank für Handel und Industrie, Deutschen Bank Filiale Hamburg, Norddeutschen Bank in Hamburg, dem Bankhause L. Behrens & Sohn, M. M. Warburg & Co., der Deutschen Bank Filiale Bremen, Direction der Disconto-Gesellschaft, dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie., der Bergisch-Märkischen Bank Köln, Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft Köln, A.-S., Sächsischen Bank zu Dresden, Deutschen Bank Filiale Dresden, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abtheilung Dresden, Hannoverischen Bank, dem Bankhause Ephraim Meier & Sohn, Hermann Bartsch, der Bank für Handel und Industrie, Filiale Hannover, Deutschen Bank Filiale Leipzig, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, Rheinischen Creditbank, Süddeutschen Disconto-Gesellschaft, Badischen Bank, Süddeutschen Bank, Bank für Handel und Industrie, Filiale Mannheim, Deutschen Bank Filiale München, Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Bank für Handel und Industrie, Filiale München, Bärtingersbergischen Vereinsbank während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden und auf Grund der bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulare. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten. 2. Der Zeichnungspreis beträgt

101%

- abzüglich 4% Stückzinsen vom Abnahmetage bis zum 1. Juli 1910. Ein Schlussheinstempel ist nicht zu entrichten. 3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des geschätzten Betrages in bar oder Bankguthaben, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen. 4. Zeichnungen, welche unter Übernahme einer Sperrungsverpflichtung übernommen werden, sinden vorzugsweise Berücksichtigung. 5. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle. 6. Die zugeheilten Stücke sind gegen Zahlung des Kaufpreises (Nr. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 13. bis einschl. 21. Juni 1910 abzunehmen.

Berlin, Frankfurt a. M. und Köln a. Rh., im Mai 1910. Deutsche Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Dolbrück Leo & Co., von der Heydt & Co., Bank für Handel und Industrie, Jacob S. H. Stern, Sal. Oppenheim jr. & Cie.

Aus dem Großherzogtum.

\* Freiburg, 28. Mai. Der Raubanfall, der am Samstag mittag auf dem Friedhofe gegen eine Freiburger Dame verübt wurde, ist lt. Freiburg, 28. Mai, von dem erst 15jährigen (1) Schlosserlehrling Karl Frey aus Zuffenhausen ausgeführt worden, der bei einem hiesigen Meister in der Lehre war und bei seinen Eltern, Brüdern und ehrenwerten Deuten, wohnte. Die Verhaftung erfolgte beim Passieren der Brühlhöfen. Frey war im Besitze einer Foblatte nach Weisbach. Den geraubten Hundertmarkschein hatte er in seiner Sportmütze verpackt. Der freche Raubanfall ereignet sich so ungeschicklich, als der Täter ein schwächliches Burschen ist, was A. W. auch dadurch illustriert wird, daß der Kriminalbeamte, dem die Verhaftung gelang, den jugendlichen Hebeläter von auf sein Fahrrad setzte und auf diese gemäß nicht gewöhnliche Weise in die Stadt transportierte.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

\* Vampertsmühle, 28. Mai. Die hiesige Baumwollspinnerei und Weberei Vampertsmühle war in Verhandlungen mit der Rheinischen Schindert-Gesellschaft (Mannheim) betreffs Lieferungs elektrischen Stromes von der geplanten pfälzischen Heberlandzentrale Mittelbergrath aus in Unterhandlungen getreten. Diese haben jedoch ergeben, daß der Strompreis sich bei Heberlandstrom höher stellen würde als bei der Herstellung einer eigenen Anlage. Die Vampertsmühlerei Firma erachtet daher ein eigenes Elektrifizierungswerk. Die Aufträge für die massenhafte Anlage der Dampfzentrale wurden an die Maschinenfabrik Salzer in Ludwigshafen vergeben. \* Bad Dürkheim, 21. Mai. Eine bemerkenswerte Verwitterung hat der Klav an der Schillerstraße nahe der Ruine Simburg erfahren. Hier wurde durch gemeinschaft-

liches Vorgehen der Stadtverwaltung und des Wasserwerks ein sehr hübscher etwa 8 Meter hoher Wasserfall, welcher von dem Ueberlauf des Wasserhochbehälters gespeist wird, angelegt. Auch in der Nähe des Friedhofes wurden Verwicklungen des Plages ausgeführt. \* Aus der Pfalz, 19. Mai. Zum Zwecke der Pflege des kollegialen Verkehrs und Wahrung der Standesinteressen, sowie Förderungen der Forschungen auf dem Gebiete der anatomischen Wissenschaft haben sich die Pfälzer Zahnärzte jetzt zu einem Verein zusammengeschlossen. Der neue Verein, der den Namen „Verein Pfälzer Zahnärzte“ führt, hat seinen Sitz im Krankenthal. Bis zur nächsten Hauptversammlung wurde Zahnarzt Eugen Winkel in Bismuthal zum Vorsitzenden ernannt.



# Warum so schwitzen?



Gehen Sie doch zu

## Engelhorn & Sturm

O 5, 4-5

da erhalten Sie in grosser Auswahl und tadellos sitzend

### Lüstre-Saccos

schwarz und farbig in modernen Fassons

von Mk. 4.— bis Mk. 25.—

### baumwoll. Saccos u. Joppen

von Mk. 1.50 bis Mk. 10.—

### Wach- u. Flanell-Anzüge

von Mk. 15.— 19.— 20.— 45.—

### Wasch- u. Fantasie-Westen

von Mk. 2.25 bis 12.—

### Tennishosen

Mk. 3.50 bis 15.—

### Vermischtes.

**Warnung.**  
Barne hiermit jedermann meiner Tochter Marie Edard etwas auf meinen Namen zu geben, da ich dafür keine Haftung leiste.  
31475  
Heidenheim, 29. Mai 1919,  
Jean Edard.

**Schreibbureau „Smith Premier“**  
Tel. 4108. O G. B.  
Separ. Diktierraum.

### Tuberkulose.

Ich teile gerne und unentgeltlich mit, wie ich von meinem schweren Lungenleiden vollständig geheilt wurde. Ausführendes d. Frau Aug. Hier, Deraustr. 33. 31486

### Beamte = Angestellte

können unter strengster Discretion ihren Bedarf in Teppichen, Gardinen, Stores, Vertikalvorhängen, Tischdecken, Divanbeden, Schlafdecken, Kissen, Spattedel u. Erbkissen-Beiden, Kissen und Kissen-Teppiche etc. von einem Spezial-Beidelt (seiner Abnahmehelfer) Mannheim's unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Breitaufschlag erhalten.  
Offerten unter Nr. 11633 an die Expedition des Mannheimer General-Anzeigers, L. 6.

Damenhüte werden elegant und billig garniert, alte Hüte verwendet. Max Josefstrasse 4, 111. rechts. 30874

**Entlaufen**  
Sehr gut erhaltene Pade-einrichtung (Ofen u. Waage) nebstgehörig sehr billig zu verkaufen. Rab. Hofengartenstrasse 17, 4. Stad. 31482

**Entlaufen**  
Dunkelgrüner Wolfshund auf den Namen „Galar“ hörend, ist entlaufen. Um Zurückgabe wird gebeten. Seilerstr. 14. 31498

**Verkauf**  
Sehr gut erhaltene Pade-einrichtung (Ofen u. Waage) nebstgehörig sehr billig zu verkaufen. Rab. Hofengartenstrasse 17, 4. Stad. 31482

**Shoola-Pianino**  
neu, tonlich vorz. Instrument für Mk. 1800.— zu verkaufen.  
Scharl & Kauf, C 4, 4.

**Auto u. Motorrad**  
Kleiner, hübscher Vierzylinder mit Verbed u. Glasheide, geht tadellos, preiswert abzugeben. Ebenso zwei fast neue Motorzweiräder, 3 HP Ragner, Redarulum, billig zu verkaufen. 31478  
Grüner, Völkering 20.

**Stellen finden**  
Mädchen, das bürgl. feinen kann, gegen hohen Lohn sucht. O 7, 14, 1 Tr. hoch. 31411

**Parkettboden-, Möbel- und Linoleum-Wichse**  
weiss und gelb vorzügliche Qualität, holzernährend, hochglänzend und nicht glättend. Im Gebrauch ausserordentlich sparsam.  
**Jacob Lichtenthäler**  
B5, 11 Kolonialwaren u. Drogen Tel. 310-8110  
grüne Rabattmarken.  
Prompter Versand nach allen Teilen der Stadt sowie auswärts.

**Jg. Ausländer,**  
nicht unter 16 Jahren gesucht  
Eduard Wozel, Elisabethstrasse 5. 30864  
Wegen Erkr. des jetzigen Inhaber auf sofort oder 1. Juni  
Alteinstädter, 30868  
das Kochen kann. 30868  
Wollstrasse 28, 2 Tr.  
Tüchtiges Mädchen sofort gel. Frau Droller, Völkering 25, 3 Treppen. 31465

**Weibl. Dienpersonal**  
sucht und empfiehlt  
Hiro Kypel, T 1, 10 2. St.

**Stellen suchen.**  
Angehender Commis, 20 Jahre alt, der in der Warenbranche gelernt hat, wünscht Stellung in einem feinen Hause der Hauswirtschaftsbranche. Damenrockgeschäft, Spinnerei, Blumen- und Dekorationsbranche bevorzugt, da er in diesen Branchen schon 2 Jahre gearbeitet hat. Offert. u. Nr. 31479 an die Exped. des Bl.  
Reisender sucht a. f. ca. 10 Tage Ruh. u. abg. auf möbl. Zim. mit sep. Bad. Off. mit Reich an Saenger, Strassburgi 6, Waldheimerstr. 16a II.  
2 Mädchen k. bürg. ion. Fam., a. 1. Juni i. Preis unter 12., ehens. auch. Mädch. jed. Art Stellen. 30868  
Bureau Führer, Nr 5, 1. Tel. 3516

### Geschäftliches.

Auszeichnung der neuesten Starton-Sprechmaschine. Die Firma Musikwerke-Industrie L. Spiegel u. Sohn Ludwigshafen wurde für ihre ausgezeichnete Starton-Sprechmaschine auf der Wirtz-Fach-Ausstellung in Elberfeld mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Entgegen den bisher im Handel befindlichen Sprechmaschinen fällt bei der prämierten Reue die Benutzung der Nadel weg, indem als Tonerzeuger ein unabhänger Sopranist deren Stelle einnimmt. Da die zur Verwendung kommenden Platten einen Durchmesser von 50 Zentimeter haben, so ist der Apparat in der Lage, Overturen, Musik- und Gesangsstücke komplett wiederzugeben. Wichtig ist noch, daß zur Inbetriebsetzung des Instrumentes keine Prüflust und daher auch keine Elektrizität nötig ist.

### Auszug aus dem Standesamts-Register für den Stadtteil Neckarau.

- Verlobte:**  
9. Wandwirt Johann Ranzinger und Adelheid Roodbauer.  
12. Radrifard, Paul Fern. Müller und Elisabeth, Reis.  
13. Gummardt, Heinrich Rupp und Helena Weideseheimer.  
**Geiraute:**  
14. Schlofer Gg. Ludw. Hoffmann mit Eliza Sommer.  
15. Rormer Christian Reger und Anna Maria Krang.  
16. Maurer Moritz Konrad Schneider mit Maria Helena Dellinger.  
17. Gummardt, Johann Schuler mit Anna Maria Drip.  
18. Gummardt, Raymond Schmidt mit Adelheid Schmidt.  
19. Radrifard, Adam Götz mit Elisabeth, Steinbauer.  
20. Gummardt, Johann Schuler mit Maria Krizl.  
**Geborene:**  
4. d. Radrifard, Karl Walter e. T. Johanna.  
5. d. Gummardt, Franz Spilgenberger e. T. Veria.  
7. d. Radrifard, Johann Döhl e. T. Alfred.  
8. d. Rantiner Peter Hele e. T. Peter.  
10. d. Radrifard, Alois Schreid e. T. Maria.  
11. d. Schlofer Heinrich Thron e. T. Gottlieb Walter.  
12. d. Radrifard, Martin Kubano e. T. Rudw. Josef.  
13. d. Gummardt, Karl Friedrich Schwarz e. T. Julius Friedrich.  
14. d. Radrifard, Adolf Pauli e. T. Maria Theresia.  
15. d. Radrifard, Max Eger e. T. Johanna.  
16. d. Nagaynard, Christian Willgen e. T. Erta Marg. Katharina.  
17. d. Gilmendrer Friedr. Reizner e. T. Philipp Wilhelm.  
18. d. Reifenden Friedr. Haberle e. T. Ditta Ida.  
19. d. Photographen Max Weidinger e. T. Maria Rita.  
20. d. Radrifard, August Zimmel e. T. Ditta Anna.  
21. d. Rormer Wilhelm Karl Schmidt e. T. Rosa.  
22. d. Schuhmacher Johann Rardob e. T. Franz Rudolf.

18. d. Radrifard, Johann Ranzinger e. T. Theresia.  
19. d. Rormer, Phil. Val. Ludwig e. T. Emma Anna.  
20. d. Kräfer Friedrich Sturm e. T. Anna Maria.  
21. d. Radrifard, Georg Weillinger e. T. Otto.  
**Wetorene:**  
8. d. verh. Invalidentrentner Hermann Schrank, 16 J. 10 M.  
9. Erna Johanna, 2 M. 15 T., T. d. Regerer Hilian Selbstschlo.  
10. Elisabeth, 8 M. 1. d. Gummardt, Georg Schauf.  
11. Erna Meta, 17 T., T. d. Kaufm. Gg. Friedr. Will. Knopf.  
12. Privatist Barbara geb. Edenwaller, Witwe von Rormer Adolf Engelmann, 78 J. 10 M. 18 T.  
13. Luise geb. Schäfer, 69 J. 6 M., Witwe von Rormer, Theod. Berth.  
14. Heinrich, 5 M. 24 T., S. d. Radrifard, Heinrich Peterzell.  
15. Heinrich, 4 M. 14 T., S. d. Rormer, Friedr. Wilhelm Schmitt.  
16. Theresia, 80 Min., T. d. Radrifard, Johann Ranzinger.

**Nervenschwäche**  
Nervenzerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, sowie Gicht, Rheumatismus, Ichlas, Muskelschwand, Hysterie, Neuralgien, Haarkrankheiten, Fiechten, Heilgeschwüre etc., auch alle u. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung arzneifrei durch  
**Natur- u. elektr. Lichtheilverfahren**  
giltfreie Kräuterkuren und Elektrotherapie.  
Nähere Auskunft erteilt  
**Direktor Hch. Schäfer**  
**Lichtheil-Institut „Elektron“ nur N 3, 3**  
gegenüber dem Restaurant zum „Wilden Mann“  
Mannheim. 5084  
Sprechstunden: täglich von 9-12 und 3-6 Uhr abends.  
Sonntags von 9-12 Uhr.  
Wunderbare Erfolge. Kunderte Dankschreiben  
Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer  
Zivile Preise. Prospekte gratis. Tel. 4353.  
Erstes, grösstes und bedeutendstes Institut am Platze.

**Drei Tropfen Kaol**  
flüssige Metall-Politur  
machen das schmutzigste Metall spiegelblank  
in Flaschen von 10 bis 50 Pfennig.  
Überall zu haben. 5085  
Fabr.: Lubzynski & Co., Berlin NO.

**In jedem Haus gebraucht man**  
weil es das  
**HANSA Backpulver**  
Bestel  
Nährmittel-Fabrik  
Hansa  
Hamburg  
Für 50 Hansa-Düten erhalten Sie 1 Dose ff. Kakao